

Mat. 15.



Der zeit da viel Volcks da war / vnd hatten nicht zu essen / rieß Ihesus seine Jünger zu sich / vnd sprach zu jnen / Mich jamert des volcks / Denn sie haben nu drey tage bey mir beharret / vnd haben nichts zu essen / Vnd wenn ich sie vngeessen von mir heim liesse gehen / würden sie auff dem wege verschmachten / Denn etliche waren von ferne komen.

Seine Jünger antworten jm / Woher nemen wir Brot hie in der wüsten / das wir sie settigen? Vnd er fragte sie / Wie viel habt jr Brots? Sie sprachen / Sieben. Vnd er gebot dem volck / das sie sich auff die erden lagerten. Vnd er nam die sieben Brot / vnd dancket / Vnd brach sie / vnd gab sie seinen Jüngern / das sie die selbigen furlegten. Vnd sie legten dem Volck fur. Vnd hatten ein wenig Fischlin / Vnd er danckt / vnd hies die selbigen auch furtragen. Sie assen aber vnd wurden sat / Vnd huben die vbrigen Brocken auff / sieben Körbe. Vnd jrer war bey vier tausent / die da gessen hatten. Vnd er lies sie von sich.

Mat. 16.
Luc. 12.

Als bald trat er in ein Schiff mit seinen Jüngern / vnd kam in die gegen Dalmamutha. Vnd die Phariseer giengen heraus / vnd siengen an sich mit jm zubefragen / versuchten jm / vnd begerten an jm ein Zeichen vom Himmel. Vnd er seuffzet in seinem Geist / vnd sprach / Was suchet doch dis Geschlechte zeichen? Warlich / Ich sage euch / Es wird diesem Geschlecht kein zeichen geben. Vnd er lies sie / vnd trat widerumb in das schiff / vnd fur herüber.

Mat. 16.

Sie hatten vergessen Brot mit sich zunemen / vnd hatten nicht mehr mit sich im schiff denn ein Brot. Vnd er gebot jnen / vnd sprach / Schawet zu / vnd sehet euch fur / fur dem Sawerteig der Phariseer / vnd fur dem sawerteig Herodis. Vnd sie gedachten hin vnd wider / vnd sprachen vnter nander / Das ist / das wir nicht Brot haben. Vnd Ihesus vernam das / vnd sprach zu jnen / Was bekümmert jr euch doch / das jr nicht brot habt? Vernemet jr noch nichts / vnd seid noch nicht verstendig? Habt jr noch ein verstarret Hertz in euch? Habt augen vnd sehet nicht / vnd habt ohren vnd höret nicht. Vnd dencket nicht dran / Da ich fünff brot brach vnter fünff tausent / Wie viel Körbe vol brocken hubt jr da auff? Sie sprachen / zwelffe. Da ich aber die sieben brach vnter die vier tausent / Wie viel Körbe vol brocken hubt jr da auff? Sie sprachen / sieben. Vnd er sprach zu jnen / Wie vernemet jr denn nichts.

Er kam gen Bethsaida / Vnd sie brachten zu jm einen Blinden / vnd baten jm / das er jm antüret. Vnd er nam den Blinden bey der hand / vnd füret jm hin aus fur den Flecken / vnd spüzet in seine augen / vnd legete seine hand auff jm / vnd fraget jm / Ob er ichtes sehe? Vnd er sahe auff / vnd sprach / Ich sehe menschen gehen / als sehe ich ^a Bäume. Darnach legete er abermal die hende auff seine augen / vnd ^b hies jm abermal sehen / Vnd er ward wider zu rechte bracht / das er alles scharff sehen kundte. Vnd er schicket jm heim vnd sprach / Gehe nicht hin ein in den Flecken / vnd sage es auch niemand drinnen.

^a (Bäume)
Er sihet noch dunkel wie man von ferne Menschen für Bäume oder Stimme ansibet. Also ist auch vnser anfang / Christum zuerkennen schwach / wird aber jmer stercker vnd gewisser. (Siet in abermal sehen)
Das ist / Er sprach / Wie sihetstu nu?

Mat. 16.
Luc. 9.

Ihesus gieng aus / vnd seine Jünger in die mercke der stad Cesaree Philippi / Vnd auff dem wege fraget er seine Jünger / vnd sprach zu jnen / Wer sagen die Leute / das ich sey? Sie antworten / Sie sagen / Du seiest Johannes der Teuffer. Etliche sagen du seiest Elias. Etliche du seiest der Propheten einer. Vnd er sprach zu jnen / Ir aber / wer saget jr / das ich sey? Da antwortet Petrus / vnd sprach zu jm / Du bist Christus. Vnd er bedrawet sie / das sie niemand von jm sagen solten.

Mat. 16.
Luc. 9.
Joh. 12.

Vnd hub an sie zu leren / Des menschen Son mus viel leiden / vnd verworfen werden von den Eltesten vnd Hohenpriestern vnd Schriftgeleerten / vnd